

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



30.03.2021

Digitale Stadtratsarbeit: Einheitliche Dokumentenbezeichnungen und Darstellungsformate im RIS umsetzen

Die Referate der Landeshauptstadt München verständigen sich auf ein einheitliches System für die Nomenklatur der hochgeladenen Unterlagen im städtischen Ratsinformationssystem (RIS) und setzen dieses auch um. Insbesondere wird zukünftig für jeden Tagesordnungspunkt einer Sitzung ein Gesamtdokument erstellt und hochgeladen, welches sämtliche notwendigen Beschlussdokumente, Anträge und sonstige Anlagen umfasst.

Begründung

Das RIS dient der Information der Bürger und der Stadträte über die verschiedenen Beratungsgegenstände der Vollversammlung und Ausschusssitzungen. Hierzu werden die entsprechenden Beschlussvorlagen durch die für die Erstellung zuständigen Referate auf die Plattform hochgeladen und können dort abgerufen werden. Aufgrund einer bisher fehlenden zentralen Vorgabe hinsichtlich der Dokumentenbezeichnung, werden je nach Referatszuständigkeit verschiedene Nomenklaturen verwendet und verschiedene Vorlagenzusammenstellungen angeboten. Die Einführung einer einheitlichen Nomenklatur und der Möglichkeit alle relevanten Dokumente für einen bestimmten Tagesordnungspunkt in Form einer .pdf-Datei herunterzuladen, wären ein erster einfacher Schritt um die digitale Stadtratsarbeit zu verbessern, diese attraktiver zu gestalten und dem Bürger die Teilhabe zu erleichtern.

Hans Hammer (Initiative)

Stadtrat

Leo Agerer

Stadtrat